

DISKUSSION UM LEISTUNGSKLASSEN IM TENNIS

Das Thema ‚Einführung von Leistungsklassen im TVM‘ erregt die Gemüter und sorgt für einige Diskussionen. Wir haben daher ein Interview mit dem Geschäftsführer des TVM, Ulrich Hampel, geführt:

BTHV: *Warum führt der TVM die Leistungsklassen (LKen) ab der Saison 2009 ein?*

U.H.: Bereits auf dem Verbandstag 2008 hat Herr Dr. Kettner auf die Einführung der LKen in 2009 und die Intentionen hingewiesen. Die LKen werden nach und nach bundesweit eingeführt. Der TVM ist bei weitem kein Vorreiter; andere Verbände praktizieren dieses Konzept bereits; die anderen werden folgen. Man verspricht sich neben einer besseren Transparenz der namentlichen Meldungen auch eine Belebung der Spielaktivitäten, u.a. eine Zunahme zusätzlicher Turniere für die breite Masse.

BTHV: *Wir bekommen gerade sehr viele Anfragen. Eine typische Frage: Kann es sein, dass ein Spieler der 1. Herren in Leistungsklasse 12 ist - ein Spieler der Herren 50 auch?*

U.H.: Grundsätzlich ja, da die LKen altersunabhängig sind. In der Tat gibt es 60jährige Regionalligaspieler, die 20jährigen Kreisligaspielern haushoch überlegen sind. Dass die Ersteinstufungen dennoch manches Mal in der Relation nicht richtig liegen, wird zugestanden, daher die Möglichkeit der Änderung.

BTHV: *Bis zum 10.01. kann man ja Änderungen der Leistungsklassen beantragen. Dies muss schriftlich und ausführlich beantragt werden. Bisher haben sich drei Mannschaften gemeldet und wir haben schon zwei Seiten zusammen. Muss der TVM ab 10.01. zusätzliche Mitarbeiter einstellen um die Anträge zu bearbeiten??*

U.H.: Wir müssen abwarten, wie groß die Flut der Korrekturen ist. Grundsätzlich ist der organisatorische Aufwand aber auch nicht zu hoch.

Inhalt:

Seite 1:
Diskussion um Leistungsklassen im Tennis

Seite 2:
Fortsetzung Diskussion Leistungsklassen
FAQ zu Sportversicherungen

Seite 3:
Fortsetzung zu Sportversicherungen

Seite 4:
1. Winter-Minicup

Seite 5-6:
Die Bonnepoppen

Seite 7:
Einladung zur Mitgliederversammlung

Seite 8:
Einladung Elternabend

Seite 9:
Öffnungszeiten und Termine

Seite 10:
Nachruf
Hans Peter Nölle

Seite 11:
Impressum



LEISTUNGSKLASSEN IM TENNIS (FORTSETZUNG)

BTHV: *Mit der Einführung der Leistungsklassen soll auch die Mausehelei bei der Aufstellung aufhören. Wenn aber jetzt ein Verein keine Änderungen beantragt, obwohl bessere Spieler hinter schlechteren Spielerin eingeteilt sind, geht dann die Trickserei nicht weiter?*

U.H.: Natürlich kann in der Einführungsphase immer noch „getrixt“ werden. Wenn dabei aber absolut irrige Einstufungen durch die Vereine vergeben werden, wird sich das in den kommenden Spielzeiten schnell durch die Ergebnisse relativieren.

Nochmals die Bitte: Nicht so sehr das „Warum“ und „Wie kann das sein“ bei den Ersteinstufungen diskutieren. Das Zustandekommen der Ersteinstufungen war ein komplexer Vorgang, der zugegebenermaßen mit Ungenauigkeiten behaftet ist. Korrigieren Sie mit den Mannschaften die Härtefälle „mit Augenmaß“. Das System pendelt sich mit der Zeit ein.

FAQ ZU SPORTVERSICHERUNGEN

Immer wieder erhält die Geschäftsstelle berechtigte Fragen über die Sportversicherungen des Vereins, vor allem natürlich von Eltern. Wir möchten Euch hiermit einige Informationen geben. Nähere Auskünfte in Einzelfällen erteilt die Geschäftsstelle.

1) Was ist versichert?

- Unfallversicherung

Sie leistet z. B. bei Invalidität und schließt sporttypische Risiken ein, die üblicherweise nicht versicherbar sind. Auch ein Reha-Management für Schwerstverletzte gehört zum Leistungsumfang

- Haftpflichtversicherung

Sie deckt das Haftungsrisiko der Verbände und Vereine auch als Sportveranstalter oder als Haus-/Grundbesitzer ab und hilft, wenn Sportler z.B. im Training oder Wettkampf andere schädigen und dafür haftbar gemacht werden.

- Vertrauensschadenversicherung

Sie schützt z.B. Vermögenswerte gegen Missbrauch durch Vertrauenspersonen.

- Reisegepäckversicherung

Sie schützt das Reisegepäck von Vereinsmitgliedern bei versicherten Auslandsreisen.



- Krankenversicherung

Ergänzend zum privaten oder gesetzlichen Krankenversicherungsschutz trägt sie ungedeckte Kosten nach Sportunfällen, z.B. für Zahnersatz, Brillen oder Heilkosten im Ausland.

- Rechtsschutzversicherung

Versichert sind Schadenersatz-, Straf- und Sozialgerichts-Rechtsschutz sowie Vertrags-Rechtsschutz

Das klingt zunächst gut, aber ganz so ist es auch wieder nicht. Die Sportversicherung zahlt nur das, was die eigene Versicherung nicht zahlt, was selten der Fall ist. Zudem gibt es immer Höchstgrenzen.

Hier die Antworten auf einige häufig gestellte Fragen:

1) Ist der einfache Diebstahl von Sachen aus Hallen oder Umkleidekabinen versichert?

Eindeutige Antwort: NEIN

2) Warum werden bei Zahnkosten nicht die vollen Restkosten übernommen?

Antwort: Die Sportversicherung sorgt über die Sportversicherung für eine Beihilfe, um den finanziellen Schaden zu lindern. Die Sportversicherung kann keine Vollversicherung und keine private Vorsorge ersetzen. Die Höchstsumme der Erstattung beträgt EURO 2600.-. Auch für eine kaputte Brille gibt es nur einen Zuschuss

3) Es gibt eine KFZ-Zusatzversicherung. Was umfasst der Versicherungsschutz?

Antwort: Ja! Grundsätzlich gilt: alle Fahrten von und zu Spielen bzw. Training oder Sitzungen oder auch Elternabenden sind versichert. Die Selbstbeteiligung beträgt EURO 150. Ganz wichtig: wer eine eigene Kaskoversicherung hat, muss diese zuerst in Anspruch nehmen. Die Sportversicherung würde dann aber die SB übernehmen – allerdings abzgl. Der EURO 150. Der nachgewiesene Verlust des Schadenfreiheitsrabattes wird mit max. EURO 300.- erstattet.

Das sind wohl die wichtigsten Fragen. Nähere Auskünfte auch unter www.arag-sport.de

K.M.

In der Halle des HTC SW Bonn kämpften beim 100pro-Mini-Wintercup 2008/2009 am Wochenende 20 Tennistalente im Alter von 6-8 Jahren um Titel und Platzierungen. Und der BTHV sahnte richtig ab.

Unter den Augen von Bezirkstrainer Andreas Poppe, der auf diesen Veranstaltungen mögliche Kandidaten für ein Fördertraining sichtet, konnten sich nach drei motorischen Übungen und einem Kleinfeldturnier in zwei der drei Wertungen Bonner Kinder durchsetzen. Eric Boltersdorf vom BTHV siegte bei den 8-jährigen Jungen, während Lisa Walter vom gastgebenden HTC SW die Mädchenkonkurrenz für sich entschied. Lediglich der Titel bei den 6- bis 7-jährigen Jungen ging nach Köln an Leo Bauer vom TTC Brauweiler. Ebenfalls auf dem Treppchen landeten Linnart Schmitz (HTC SW), Jonathan Schneider und Nina Westkamp (beide BTHV). Besondere Ehre wurde der Veranstaltung dadurch zuteil, dass die Siegerehrung vom Bezirksvorsitzenden Ferdinand Naßler durchgeführt wurde, der Eltern und Kindern einen kurzen Einblick in das Nachwuchsförderkonzept des Tennisverbandes gab.

Weitere Platzierungen der BTHV-Teilnehmer:

Jg. 2000 Jungen (9 Teilnehmer)

Finn Hebermehl	6. Platz (2. in der Motorik)
Moritz Depkat	5. Platz
Felix Boesch	3. Platz
Eric Boltersdorf	1. Platz

Jg. 2001/02 Jungen (6 Teilnehmer)

Jonathan Schneider	2. Platz (1. in Motorik)
--------------------	--------------------------

Mädchen (5 Teilnehmer)

Nina Westkamp	3. Platz
---------------	----------



Stehend 1. von links: Nina Westkamp, 6. von links: Moritz Depkat, 7. von links: Eric Boltersdorf

Kniend 1. von links: Jonathan Schneider; 2. von links: Lennard Schneider; 6. von links: Felix Depkat; 7. von links: Finn Hebermehl

Sie sind mittlerweile eine feste Institution im BTHV: die Bonneproppen, eine 1988 gegründete Reisemannschaft ehemaliger BTHV-Größen. Uninteressant war dabei, ob es sich um tatsächliche Größen oder Möchtegern-Größen handelt.

Seit einigen Jahren gibt es jährlich zwei feste Termine: die Deutsche Meisterschaft für 3. Mannschaften und die jährliche Mitgliederversammlung und das damit verbundene Gänseessen. Die DM ist ein Muss – die Bonneproppen sind der Erfinder dieser mittlerweile bundesweit bekannten Großveranstaltung, der 1. Ausrichter (1992) und zweimalige Meister (daher auch die beiden Sterne auf den Trikots). Gleichrangig, weil auch der Sport mittlerweile altersbedingt in den Hintergrund getreten ist, wobei der Sport für einige leistungsbedingt nie im Vordergrund stand, hat sich das Gänseessen mit der Mitgliederversammlung als Höhepunkt etabliert.

Leider musste das Gänseessen einige Jahre ausgelagert werden – nicht nur sportlich (s.o.) war es beim BTHV nicht immer zum Besten bestellt. Doch es war der Wunsch da, wieder in seinem Club zu feiern. Und wir wollten der neuen Gastronomie eine Chance geben. Der 1. Eindruck war hervorragend, denn auch das Ambiente ist nie unwichtig – man fühlte sich direkt wohl – das war man so nicht gewohnt.

Deshalb hat niemand seine Anreise bereut – und die war durchaus beachtenswert. Denn aus Barcelona, Hamburg, Nürnberg, Mönchengladbach, Hannover, Bremen, Speyer, Krefeld, Frankfurt, Darmstadt, Hanau, Düren und sogar Beuel reisten die Protagonisten an.

Auftakt des Gänseessens ist der Jahresrückblick des Präsidenten und Vizepräsidenten. Der Beginn war viel versprechend – pantheonreif. Doch beide müssen dringend dazu lernen, ihr Pulver nicht gleich zu Beginn zu verschießen. Und als der Vize, Klaus Musso, zu seiner erlösenden Bemerkung ansetzte. ‚Das war meine letzte Bemerkung für heute!‘ hätte alle gewarnt sein müssen. Leider sieht der Paragraph 2 der Satzung vor, dass beide, sonstige Reden aller Art führen dürfen. Dieser Paragraph sollte schnellstens geändert werden. Es wurde aber dann doch noch besser – der Jahresrückblick des IM Sekretär war kurz, knapp und präzise – ganz unjuristenlike.



„Zur Theke - da lang!“ - Vizepräsi-



Präsident Stefan Kurzawski, stets um einen guten Eindruck bemüht.

Vorher bekam übrigens noch der Ex-IM-Sekretär sein Fett weg. Der Präsident ermahnte ihn, doch zukünftig keine Fotos vom Gänseessen an seine Sekretärin zu schicken. Er habe Probleme gehabt, diese seiner guten Fee zu erklären, da sie ihn seit Jahren ganz anders kennt.

Wobei wir bei einem weiteren heiklen Thema sind: den Lebensabschnittsbegleiterinnen. Diese sorgen seit Jahren für Unruhe bei den Proppen und versuchen alles, um die Teilnahme ihrer Liebsten zu verhindern. Die letzte Versammlung bewies: mit wenig Erfolg, denn mit 35 Teilnehmern gab es eine Rekordbeteiligung und damit der Beweis, dass sich die Männer langsam aber trinkfest emanzipieren. Es fehlten überhaupt nur zwei, wovon einer Samstag früh, dem Tag des Gänseessens, von einer dreiwöchigen Dienstreise zurückkehrte und alles versucht hat..... Ein cleverer Proppe wäre natürlich erst am Sonntag früh angekommen.....

Zurück zum Gänseessen: Es stimmte kulinarisch alles. Das will was heißen, denn betrachtet man den Bauchumfang einiger Proppen muss es sich in der Mehrzahl um Michelin-Tester handeln bzw. zumindest auf dem Gebiet der nationalen und internationalen Küche um echte Experten. Einzig an der Öffnungszeit muss die Gastronomie noch arbeiten: 02.00 Uhr ist für gestandene Männer mit eingereichtem Urlaubsschein einfach zu kurz. Selbst der mit allen Wassern gewaschene 1. Vorsitzende eines anderen Hockeyvereins konnte da nichts machen. Aber alte Bonner wissen natürlich, wo man noch diverse Absacker trinken kann. Jedenfalls will man auch nächstes Jahr auf jeden Fall wieder im BTHV feiern und dann dort auch versacken!!

Auf einen Höhepunkt der Mitgliederversammlung muss noch näher eingegangen werden: die Neuaufnahme neuer Kandidaten. Offensichtlich gehört es mittlerweile zum Prestige – man spielt nicht nur Golf, sondern gehört auch einer elitären Kaste an. Die Liste der Kandidaten ist lang – leider auch das Procedure der Neuaufnahme. Diese muss eindeutig verkürzt werden. Denn schon klopfen Neue an und auch nächstes Jahr soll es wieder Neuaufnahmen geben. Der eigentlich Grund für die Neuaufnahmen: Im Probejahr müssen die Azubis während der DM die Altmitglieder mit Getränken versorgen – und zwar auf Kosten der Azubis – versteht sich. Aber damit kein falscher Eindruck entsteht und wir in die Nähe irgendwelcher Verbindungen gerückt werden, die mehrheitlich trotz oft gleichen Parteibuches abgelehnt werden: Das sehen wir natürlich nicht so eng und geben auch gerne Zuschüsse – Hauptsache, man muss die Runde nicht selber holen und kann sitzen bleiben!!!

Anyway, es war mal wieder ein äußerst gelungener und langer Abend.

K.M.



Bekannte Bonneproppen an der Theke



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Dienstag, den 17. März 2009 um 19.15 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Vorstandes (turnusgemäß)
 - 1. Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied für Anlagen und stellv. Vors.
 - Vorstandsmitglied für Verwaltung und stellv. Vors.
 - Vorstandsmitglied für Finanzen
 - Tennisobmann
 - Tennis-Jugendwartin
 - Hockeyobmann
 - Hockey-Jugendwartin
 - Vorstandsmitglied für Mitgliederbetreuung
 - Öffentlichkeitsarbeit
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Festsetzung des Haushaltes 2009
7. Festsetzung der Beiträge
8. Anträge (schriftlich bis zum 10. März 2009 an den Vorstand)
 - Antrag auf Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Gez. V. Kregel



Einladung zum Elternabend

Montag, den 15.12.08 um 20.00 Uhr

Liebe Eltern,

hiermit möchten wir Euch zu einem Elternabend mit weiteren wichtigen Infos einladen:

Wir haben folgende Tagesordnung vorgesehen:

- 1) Statusbericht
- 2) Status Torwartausrüstungen
- 3) Feldtrainingsplan 2009
- 4) Trainersituation
- 5) Budgetrahmen 2009
- 6) Förderkreis ‚Freunde des Hockeysports beim Bonner THV‘
- 7) Sportsponsoring
- 8) Weitere Vorgehensweise

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Kolmetz, Hockeyobmann

Renate Schmäuser, Jugendwartin



ÖFFNUNGSZEITEN & TERMINE

Öffnungszeiten vom 23.12. bis 04.01.09

	Gastronomie	Geschäftsstelle	Tennishalle
23.12.	09.00-18.00	09.-11.00/15.-18.00	07.00-23.00
24.12.	geschlossen	geschlossen	07.00-18.00
25.12.	geschlossen	geschlossen	07.00-23.00
26.12.	geschlossen	geschlossen	07.00-23.00
27.12.	09.00-23.00	geschlossen	07.00-19.00
28.12.	09.00-23.00	geschlossen	07.00-20.00
29.12.	09.00-23.00	09.-11.00/15.-18.00	07.00-23.00
30.12.	geschlossen	09.-11.00/15.-18.00	07.00-23.00
31.12.	geschlossen	geschlossen	07.00-18.00
01.01.	geschlossen	geschlossen	07.00-23.00
02.01.	geschlossen	09.-11.00/15.-18.00	07.00-20.00
03.01.	09.00-23.00	geschlossen	07.00-19.00
04.01.	09.00-23.00	geschlossen	07.00-20.00

Termine Dezember/Januar und 2009

11.12.	Besprechung BTHV-Beirat	
12.12.	Gourmet Abend im BTHV	19.30 Uhr
14.12.	1. Herren Hockey – DSD Düsseldorf	16.00 Uhr
20.12.	Weihnachtsfeier Hockeyabteilung	18.00 Uhr
27.12.	Ehemaligentreffen FEG	19.00 Uhr
05./06.01.	Turbocamp Hockey	
06.01.	Vorstandssitzung	19.30 Uhr
09.01.	Gourmet Abend im BTHV	
10.01.	1. Herren Hockey – DSC 99	16.00 Uhr
	1. Damen – Club Raffelberg	18.00 Uhr
14.01.	Argentinischer Abend im BTHV	18.00 Uhr
20.01.	Inauguration Party im Club	18.00 Uhr
21.01.	Argentinischer Abend im BTHV	18.00 Uhr
25.01.	1. Damen Hockey – SW Köln	14.00 Uhr
27.01.	Doppelkopf	19.30 Uhr
28.01.	Argentinischer Abend im BTHV	18.00 Uhr

Wichtige Termine 2009

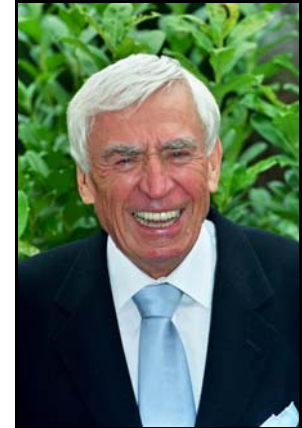
14.02.	Kessenicher Karnevalszug	
21./22.02.	Karnevalsturnier BTHV	
08./09.03.	Nationales Jugend Turnier	
17.03.	Mitgliederversammlung BTHV	19.15 Uhr
28.03.	Frühjahrsputz	
01.05.	Empfang für Neumitglieder	11.00 Uhr
06.06.	Großveranstaltung im BTHV	
22.08.	BTHV-Sommerfest	
31.10.	BTHV-Ball	

In der Nacht vom 4. zum 5. Dezember 2008 starb das Ehrenmitglied des BTHV, der von allen hochgeschätzte

Hans Peter Nölle.

Er wurde 74 Jahre alt. In der letzten Zeit hat man ihn immer seltener auf der Anlage gesehen, wo er so gern gespielt hat.

Hans Peter Nölle war ein guter Tennisspieler, wenn er auch sehr spät zum Tennis kam. Zunächst galt es nach dem zweiten Weltkrieg eine Existenz aufzubauen, was ihm zusammen mit seiner Frau Rosemarie Nölle auch glänzend gelang.



Allmählich hatte er mehr Zeit für Tennis aber auch für ehrenamtliche Aufgaben. Viele Jahre war er im Vorstand des BTHV für die Anlagen zuständig. In dieser Zeit hatten wir nicht nur hervorragende Plätze, er baute auch mit erstklassigen Kenntnissen aus seinem Beruf als Bauunternehmer sowohl die Tennishalle als auch die Hockeyhalle. Er baute sie nicht nur nach den neuesten technischen Erkenntnissen, er sorgte auch für Landeszuschüsse, die sich durch die von ihm organisierte und der Stadt nahegebrachte Mitbenutzung von Schulen wesentlich erhöhten. Aus seinem Betrieb stellte er dem Verein Herrn Axel Schauland ab, der seit langer Zeit unser unentbehrlicher Platzwart ist.

Als die Damen 40 und später die Damen 50-plus infolge großer Erfolge immer mehr Reisen machen, wurde er der ungewählte Coach, Fahrer, Ratgeber und Maskottchen. Zu diesen Damen gehörte natürlich auch seine Frau Rosemarie, der wir unser besonderes Mitgefühl zum Ausdruck bringen möchten.

Die Freitagsrunde 18 Senioren schätzten ihn als angenehmen, belesenen, ruhigen Gesprächspartner und Kameraden, der als Tennisspieler nie um einen Ball stritt. Seine Beobachtung zu einem strittigen Ball teilte er stets nur auf Aufforderung mit.

Ein Indianerstamm in Nebraska hat eine Lebensweisheit:
Wie einer im Leben gelebt hat, erkennt man daran, wie viele ihn vermissen.

Für Hans Peter Nölle gilt: Wir vermissen ihn alle! Jetzt schon !

Dr. Walter Emmerich



Der Bonner Tennis- und Hockey-Verein

VORSITZENDER: Volker Kregel

VORSTAND:

Stv. Vorsitzender/Anlagen:	Dieter Husmann
Stv. Vorsitzender/Schatzmeister:	Helmut Stumpf
Tennisobmann:	Ludger Limberg-Polchau
Tennisjugend:	Ingrid Hoven
Hockeyobmann:	Thorsten Kolmetz
Hockeyjugend:	Renate Schmüser
Mitgliederbetreuung:	Lambert Dreyer
Verwaltung:	Christoph Legerlotz

Die Vorstandsmitglieder sind über die Geschäftsstelle des BTHV zu erreichen.

GESCHÄFTSSTELLE:

Kay Milner, Tel.: 0228-238529, Fax: 0228-232804, eMail: bonnerthv@t-online.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: 09:00 bis 11:00 Uhr, 15:00 bis 18:00 Uhr

CLUBHAUS:

Ehepaar Ramlau, Tel.: 0228-20769480, täglich von 09:00 bis 23:00 geöffnet.

ANLAGE:

- 40.000 qm in hervorragender, zentraler Lage
- 13 Tennisplätze mit roter Asche, 2 Tennisplätze mit Kunstrasen
- 1 Hockey-Kunstrasen, 1 Hockey-Naturrasen
- Tennishalle mit 4 Plätzen
- Hockeyhalle
- Clubhaus mit Kegelbahn und diversen Räumlichkeiten

GRÜNDUNGSDATUM: 1903

MITGLIEDERZAHL: 1760

TENNISABTEILUNG:

18 Erwachsenenmannschaften, 6 Jugendmannschaften

Trainer:

Andi Rawiel	0178-5627631
Denis Galijas	0172-2441659
Sybille Pagenkopf	0228-234471
Kai Kersten	0178-8140483
Dina Galijas	0176-63857897

HOCKEYABTEILUNG:

7 Erwachsenenmannschaften, 24 Jugendmannschaften

Trainer:

Rüdiger Hänel	0171-1425105
---------------	--------------

KONTOVERBINDUNG:

Sparkasse Köln-Bonn, Nr. 71233, BLZ 370 501 98